

Ringeltaube *Columba palumbus*



Ringeltaube *Columba Palumbus* Die Ringeltaube
Kupferstich von Ambrosius GABLER aus: Johann WOLF und Bernhard MEYER,
Naturgeschichte der Vögel Deutschlands, Nürnberg 1805

Frühere Artnamen:

Ringeltaube *Columba palumbus*, L. (Kohlrausch, Dr. F. und H. Steinvorth, 1861)

Ringeltaube *Columba palumbus* L. (Krohn, H., 1904)

Ringeltaube *Columba palumbus* L. (Löns, H., 1907)

Ringeltaube *Columba palumbus* L. (Krohn, H., 1910)

Ringeltaube *Columba palumbus*, Linné. (Varges, H., 1913)

Ringeltaube *Columba p. palumbus* L. (Brinkmann, M., 1933)

Ringeltaube (Tantow, F., 1936)

Regionale Artnamen:

Wille Duwen, Holtduwen (Iburg), **Grote Holtduwe** (Oldenburg), **Duwok** (Bremen, Hoya),

Holtzum (Eichsfeld). (Brinkmann, M., 1933)

Kohlrausch, Dr. F. und H. Steinvorth, 1861:

Brutvogel. Nicht selten.

Krohn, H., 1904:

In den Wäldern gemein. Am 6. 6. (18)77 wurden in Lindloh 2 und in Wietzendorf 1, am 13. 4. (18)78 in Bockel 2 und im Haselhop am 12. 5. (18)89 wiederum 2 frische Eier gefunden. Letzteres Nest stand in einer Fichte. Am 5. 10. 1902 hielten sich in der Forstabteilung „Diebeskuhlen“ in den Schwarzenbergen zahlreiche Tauben auf. Dreimal fanden wir frische Kröpfstätten sämtlich mit jüngeren Mauserungsfedern der Ringeltaube bedeckt.

Löns, H., 1907:

Verbreiteter, immer mehr zunehmender Brutvogel; hier und da schon in Parkanlagen und Gärten.

Krohn, H., 1910:

Zugvogel.

Nester fand ich an der Geestgrenze in einem Kiefernwäldchen bei der Försterei Habichtshorst.

Varges, H., 1913:

Ziemlich häufig in der Umgebung Lüneburgs. 1912 am 18. Februar zuerst gehört; 1913 erst am 15. April.

Brinkmann, M., 1933:

Regelmäßiger Brutvogel.

In allen Waldbezirken ist die Ringeltaube gemeiner Brutvogel. Die neuerdings gemeldeten Brutvorkommen in den Parks der Städte sind nicht als neue Anpassungen aufzufassen. Bereits Naumann gibt sie 1833 als Parkvogel an. ...

Die im Hannoverschen oft scharenweise überwinterten Tauben hält Löns (Hubertus, 1907) für nordischer Herkunft. Ein Ringfund im Februar weist hin auf Nordjütland. ...

Den ersten Frühlingsruf hörte man Ende Februar (1919 am 22. 2.) bis Mitte März, den letzten Herbstruf etwa Mitte September. Da nach den Beringungsergebnissen Südwestfrankreich ein Sammelgebiet dänischer, schwedischer und lettischer Tauben ist, werden Durchzügler unser Gebiet von September an berühren.

Tantow, F., 1936:

1935 brütete ein Paar (der Stockente, Verf.) im Nest der Ringeltaube in der Bennerstedt. ... Brutvögel der Bäume und Baumgruppen. Ringeltaube (überall verbreitet). ...

Der Kirschkernebeißer brütet hier (in der Weckenstedt, Verf.) ... die Ringeltaube ... neben manchen anderen Arten ...

Die Ringeltaube brütet nach mdl. Mitteilung von W. Schein in Winsen und nach mdl.

Mitteilung von Lehrer Oldenburg in seinem Hausgarten in Neuengamme.